

Termin

Freitag, 4. Juli 2025, 9:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage:
<https://www.ke.uni-stuttgart.de/konferenzen/stbkalender/>

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Juni 2025

Bei Abmeldung bis zum 20. Juni 2025 wird die Teilnahmegebühr erstattet, danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, einen Vertreter für die Teilnahme zu benennen.

Teilnahmeinformationen

Euro **175,-** Teilnahmegebühr
Euro **50,-** Teilnahmegebühr für Studierende (gegen Nachweis)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet neben den Kosten für die Veranstaltung auch die Zusendung der Seminarunterlagen sowie eines Teilnahmezertifikats im pdf-Format per E-Mail.

Beim Stahlbau-Kalender-Tag handelt es sich um eine Veranstaltung wissenschaftlicher Art im Sinne des § 4 Nr. 22a UStG. Die Teilnahmegebühr enthält daher keine Umsatzsteuer.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte im Zuge Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Universität Stuttgart
Konto-Nr. 7871 521 687
Baden-Württembergische Bank (BLZ 600 501 01)
IBAN DE 51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC SOLADEST

Bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben:

25020700630/Heft 63/Name Teilnehmer:in

Die Teilnahmegebühr muss bis zum **20. Juni 2025** eingegangen sein.

Veranstaltungsort

FILDERHALLE Leinfelden-Echterdingen
Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
<https://filderhalle.de/>

Anfahrt mit dem Auto

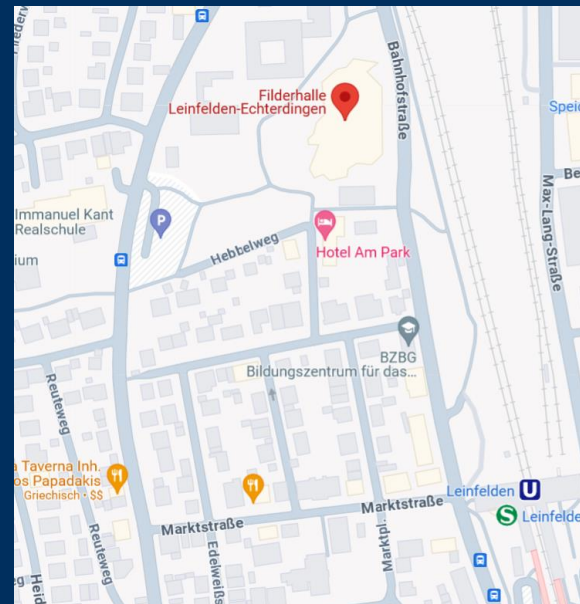
A8 Stuttgart-München
> aus Richtung Stuttgart Ausfahrt 52-S.-Möhringen auf die B27, Beschilderung in Richtung L.-E.-Leinfelden/FILDERHALLE folgen
> aus Richtung München Beschilderung in Richtung S.-Möhringen/S.-Vaihingen/L.-E.-Leinfelden folgen, Abfahrt L.-E.-Leinfelden
Parkplätze und E-Ladestationen finden Sie in unmittelbarer Nähe der FILDERHALLE.

Anfahrt mit der S-Bahn

z.B. ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit der S2 oder S3 bis zur Haltestelle Leinfelden.

Anreise mit dem Flugzeug

Sie landen auf dem Stuttgarter Flughafen und fahren mit der S-Bahn S2 oder S3 bis zur Haltestelle Leinfelden.



© Google Maps

4. Juli 2025

STAHLBAU-KALENDER-TAG



Neue Normen
Leichtmetallbau
Digitales Planen und Bauen

Mit 4 Fortbildungspunkten
der INGBW



Universität Stuttgart
Institut für Konstruktion und Entwurf

In Zusammenarbeit mit:

Ernst & Sohn
A Wiley Brand



bauforumstahl



Stahlbau-Kalender-Tag 2025

Der erste Schwerpunkt des diesjährigen Stahlbau-Kalender-Tags liegt wieder auf den **neuen Normen**. So werden etwa die aktuellen Entwicklungen der Eurocodes, wie sie für die Bemessung von Kranbahnen relevant sind, detailliert erläutert. Zum Schwerpunkt **Leichtmetallbau** gehört neben einem neuen Bemessungsverfahren für kaltgeformte, dünnwandige Stahlquerschnitte die Darstellung des neuen Eurocode 3 Teil 7 zu den Sandwichelementen und eine ausführliche Erläuterung zum neuen Eurocode 9 über Aluminiumkonstruktionen. Die Annahmen zu Wind- und Schneelasten sind eine wichtige Grundlage für die Tragwerksplanung von schlanken Stahltragwerken. Auch hierzu werden aus erster Hand die neuen Entwicklungen im Rahmen der zweiten Eurocode-Generation dargelegt.

Zum Themenkomplex **digitales Planen und Bauen** wird die Rolle der künstlichen Intelligenz (KI) und der Automatisierung hervorgehoben. Dabei wird die digitale Transformation des Stahlbaus beleuchtet, die vom Einsatz KI-gestützter Modelle für FEM-Berechnungen bis hin zu Robotik und 3D-Druckverfahren reicht. Diese Entwicklungen eröffnen völlig neue Möglichkeiten für die Planung und Fertigung.

Damit bietet der Stahlbau-Kalender-Tag 2025 einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand von Normen, Technologien und wissenschaftlichen Erkenntnissen und vermittelt fundiertes Fachwissen und innovative Perspektiven für Ingenieur:innen, Planer:innen und Wissenschaftler:innen.

Auch in diesem Jahr laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum Stahlbau-Kalender-Tag ein. Die Autoren des diesjährigen Stahlbaukalenders werden ihre Themen persönlich vorstellen, wobei besonderer Wert auf die Diskussionen nach den Vorträgen gelegt wird. Sie erhalten hier die Möglichkeit nach den Vorträgen aber auch in den Pausen die Themen zu diskutieren, sowie Fragen und Anregungen vorzubringen. Die kontinuierlich rege Teilnahme der letzten zwei Jahrzehnte zeigt den Erfolg dieses fachlichen persönlichen Austausches. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen aller Beteiligten
Ulrike Kuhlmann

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann</i>
09:15 Uhr	Neue Bemessungskonzepte für den Stahleichtbau <i>Prof. Dr.-Ing. habil. Bettina Brune</i>
09:45 Uhr	Bemessung und Konstruktion von Sandwichelementen – Kommentare zur prEN 1993-7 <i>Prof. Dr.-Ing. Bernd Naujoks</i>
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Bemessung von Kranbahnen nach E DIN EN 1993-6:2024 <i>Prof. Dr.-Ing. Mathias Euler</i>
11:30 Uhr	Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Daniel Pak</i>
12:15 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Hintergründe zu den Neuerungen in prEN 1991-1-4:2024 für die Berechnung windinduzierter Reaktionen schlanker Bauwerke <i>Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Höffer Dr.-Ing. Francesca Lupi</i>
14:00 Uhr	Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke, Teil 1-3 Schneelasten – neue Entwicklungen <i>Dr.-Ing. Volker Cornelius</i>
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:50 Uhr	Künstliche Intelligenz im Stahlbau <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael A. Kraus</i>
15:20 Uhr	3D-Druck <i>Dr.-Ing. Maren Erven</i>
15:50 Uhr	Schlussworte <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann Univ.-Prof. Dr. sc. Techn. Markus Knobloch</i>

Referenten-Liste

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. habil. Bettina Brune Technische Universität Dortmund
Prof. Dr.-Ing. Bernd Naujoks Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr.-Ing. Mathias Euler Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Daniel Pak Universität Siegen
Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Höffer Ruhr-Universität Bochum
Dr.-Ing. Francesca Lupi Ruhr-Universität Bochum
Dr.-Ing. Volker Cornelius CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co KG
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael A. Kraus Technische Universität Darmstadt
Dr.-Ing. Maren Erven Donges SteelTec
Univ.-Prof. Dr. sc. Techn. Markus Knobloch Universität Stuttgart